

Inhalts-Verzeichniss.

- I. Einleitendes. Das Geschichtsleben der Steiermark 1288—1411, aus dem Gesichtspunkte der Landesherrschaft und des Verhältnisses zwischen dem Landesfürsten und den Ständen. S. 1—15.
- II. Die Landesfürsten und Stände der Steiermark in ihren Beziehungen zum deutschen König- und Kaiserthum. S. 16—20.
- III. Die Landhandfesten und die Erbhuldigung. S. 21—25.
- IV. Die Hausordnungen der Habsburger, ihre Länderzuweisungs- und Ländertheilungs-Verträge, anderseits die Heranziehung der Stände und ihr Verhalten zu denselben. Das früheste Zeugnis für gesamtständische Bürgschaft. S. 26—36.
- V. Steiermark als Herrschaftsgebiet. A. Das Unterland. S. 37—55. B. Das Oberland. S. 55—62. C. Die steirisch-ungarische Landesgrenze. Grenzstreitigkeiten und Verträge. S. 62—74.
- VI. Allgemeine Gliederung der Ständeschafft. S. 75—78.
- VII. Der Prälatenstand und die Ordensgeistlichkeit im Lande. A. Die auswärtigen, im Lande begüterten Hochstifter. S. 79—86. B. Das Landbisthum Seckau. S. 86—87. C. Die Landesklöster und die im Lande begüterten Stifter und geistlichen Ritterorden. S. 87—93.
- VIII. 1. Grafen, bezw. hochadelige „Freie“ (Freiherren). S. 94—98. 2. Herrenstand (Landesministerialen, Dienst- oder Land-Herren). S. 99 bis 108.
- IX. Ritter und (adelige) Knechte (Milites et clientes). S. 109—126.
- X. Landesfürstliche Städte und Märkte. 1. Bestand derselben. S. 127 bis 130. 2. Interessenpolitik der Landesfürsten. S. 130—134. 3. Pfandschaftsverhältnisse. S. 134—136. 4. Die Juden als herzogliche Kammerknechte. S. 136—137. 5. Bürgerfamilien. S. 138—139. 6. Verkehrsweisen. S. 139—143. 7. Verzeichnisse landesfürstlicher Städte und Märkte. S. 143 bis 144. 8. Gerichtliche Immunität. S. 144.
- XI. Adelserhebungen und Fehden gegen den Landesfürsten. Landfriedensbrüche. S. 145—156.
- XII. Landesämter, Erblandhofämter und Hofämter.
 - A. Landesämter. 1. Landeshauptleute. S. 157—164. 2. Landeshauptmann-Stellvertreter oder Landeshauptmannschafts-Verweser (Landes-„Verweser“). S. 165—169. 3. Landschreiber. S. 169—176. 4. Oberst-Landrichter. S. 176—177.

B. Erblandhofämter. S. 177—178. 1. Marschall. S. 178—181.
2. Kämmerer. S. 181—182. 3. Truchseß. S. 183—185. 4. Schenk.
S. 185—187.

C. Hofämter. S. 187—189.

D. Das Submeisteramt. S. 189.

XIII. Der Rath des Landesfürsten. S. 190—201.

XIV. Landestaiding, Hofstaiding, Ständeversammlung und die Entstehung des Landtages. S. 202—214.

XV. Landesaufgebot und Heerfahrten des Landesfürsten. S. 215—223.

Excurs über Verzeichnisse von steiermärkischen Landeshauptleuten und Beresern. S. 224—227.

Anhang. I. Deutschlandsberger Bundesbrief vom 1. Januar 1292. S. 228—229.

II. Verzeichnis der St. Lambrecht Lehen des Hauses Habsburg von 1389.

S. 229—230. III. Obdacher Bundesbrief vom 5. Juni 1407. S. 230—231.

IV. Brief eines Ungenannten vom Spätjahre 1407. S. 232. V. Schreiben der Triestiner vom 11. November 1410. S. 232—233. VI. Verzeichnis der

„Barone und Ritter“ Steiermarks, Kärntens und Krains vom Anfange des 15. Jahrhunderts. S. 233—237. VII. Verzeichnis der Landesgeistlichkeit,

Mitte des 15. Jahrhunderts. S. 237—238. VIII. Verzeichnis der landes-

fürstlichen Städte und Märkte der Steiermark, Mitte des 15. Jahrhunderts.

S. 238—239.

Quellen- und Literaturverzeichnis. S. 240—248.

Nachträge. S. 249—251.

Register. S. 252—270.

Berichtigungen. S. 271.